

Allgemeine Fragen

Was ist WSW Sonnenstrom?

WSW Sonnenstrom ist ein Dienstleistungsangebot der WSW für alle, die ihren Strom selbst produzieren möchten. Das Angebot können Sie als Privat- oder auch als Gewerbekunde nutzen.

Wir errichten dazu eine Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach. Sind Sie privater Endkunde, müssen Sie auch gleichzeitig Gebäudeeigentümer sein.

Wir verpachten Ihnen die Photovoltaikanlage über einen Zeitraum von 18 Jahren. Als Anlagenbetreiber nutzen Sie den produzierten Sonnenstrom unter dem Eigentumsprivileg. So decken Sie einen Teil Ihres Strombedarfs selbst ab und verringern den Bezug aus dem öffentlichen Netz.

Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?

- Als privater Endkunden wohnen Sie in der eigenen Immobilie
 - Für Gewerbekunden gibt es keine Beschränkungen
 - Es ist ausreichend große, wenig verschattete Dachfläche vorhanden
 - Das Dach ist ein Flachdach oder die Dachfläche zeigt nach Osten, Westen oder Süden
 - Ihr jährlicher Stromverbrauch beträgt mindestens 3.500 Kilowattstunden (kWh)
 - Sie verbrauchen auch tagsüber etwas Strom (z. B. zum Kochen, Waschen etc.)
-

Welche Vorteile hat WSW Sonnenstrom?

Ein Teil der Stromkosten des Kunden sinkt und ist langfristig planbar. So spart er oft schon ab dem ersten Jahr Stromkosten.

Der Kunde trägt keine Investitionskosten.

Mit WSW hat der Kunde einen langfristig starken und zuverlässigen Partner an seiner Seite. Wir kümmern uns um die reibungslose Installation und den technischen Betrieb der Photovoltaikanlage.

WSW sorgt mit erfahrenen Partnerunternehmen dafür, dass die Photovoltaikanlage höchsten Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen genügt. Sollte trotzdem einmal etwas defekt sein, profitiert der Kunde von der Funktionsgarantie. Wir übernehmen die Reparatur auf eigene Kosten.

Dank der nachhaltigen Stromerzeugung aus der Energie der Sonne schont der Kunde die Umwelt.

Rechnet sich eine PV-Anlage trotz des geänderten EEG?

Ja, und zwar durch den Eigenverbrauch von Solarstrom (ca. 60%), da Sie den Bezug von vergleichsweise teurem Netzstrom reduzieren. Die EEG-Förderung (Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz) spielt so nur noch eine untergeordnete Rolle.

Für neue Anlagen gelten die folgenden Regelungen:

- Bei Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von maximal 10 kWp ist der jährliche Eigenverbrauch bis 10.000 kWh Solarstrom abgabefrei,
- bei Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung über 10 kWp muss eine Abgabe (EEG-Umlage) für den Solarstrom-Eigenverbrauch gezahlt werden.

Wir legen Ihre Photovoltaik-Anlage so aus, dass Sie einen hohen Eigenverbrauchsanteil erreichen.

Bleibt die Höhe der Einspeisevergütung während der Laufzeit konstant?

Ja, für die Höhe der Einspeisevergütung ist lediglich der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage entscheidend. Der in dem Monat der Inbetriebnahme gültige Einspeisevergütungssatz gemäß dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) wird für die folgenden 20 Jahre gezahlt und bleibt während dieses Zeitraumes konstant.

Kann ich meinen Stromlieferanten frei wählen?

Ja. Sie müssen nicht zwingend einen Stromvertrag mit WSW abschließen. Allerdings bieten wir Ihnen sehr attraktive Angebote für die Stromlieferung - reinschauen lohnt sich!

Technische Fragen

Welche Dachfläche eignet sich für die Installation einer PV-Anlage?

Alle herkömmlichen Dachformen. Wichtig sind die Faktoren Dachneigung, verfügbare Dachfläche und Dachausrichtung.

Falls Ihr Gebäude unter Denkmalschutz steht, müssen Sie vorher prüfen, ob eine Photovoltaik-Anlage installiert werden darf.

Wie wird die PV-Anlage ausgelegt?

Die Photovoltaik-Anlage wird auf einen hohen Eigenverbrauchsanteil von rund 60 Prozent ausgelegt. Sie verwenden also rund 60 % des Stroms, den die Anlage produziert, direkt in Ihrem Haushalt oder Gewerbe. Der restliche Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Sie erhalten dafür eine garantierte Vergütung entsprechend der Vorgaben des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG).

Die Auslegung der Photovoltaik-Anlage erfolgt zunächst online mit dem WSW Sonnenstrom-Rechner. Dabei ermitteln wir nicht nur die optimale Größe, sondern auch, wie viel Sie mit der Anlage sparen können. Ein kooperierender Fachbetrieb übernimmt die detaillierte Auslegung und Planung der Photovoltaik-Anlage für Ihr Dach.

Was ist der Eigenverbrauchsanteil?

Das ist der selbstgenutzte Anteil des erzeugten Solarstroms. Beispiel: Werden pro Jahr durch die Photovoltaik-Anlage 3.000 kWh Solarstrom erzeugt und davon 1.800 kWh direkt im eigenen Gebäude verbraucht, so beträgt der Eigenverbrauchsanteil 60 %.

Was ist der Autarkiegrad?

Das ist der Anteil des selbstgenutzten Solarstroms an Ihrem Gesamtstromverbrauch. Beispiel: der jährliche Stromverbrauch beträgt 6.000 kWh pro Jahr. 1.800 kWh des durch die Photovoltaik-Anlage produzierten Solarstroms werden direkt im Gebäude genutzt, so dass ein Autarkiegrad von 30 % erreicht wird.

Welche Komponenten werden für die WSW Sonnenstrom-Anlage verwendet?

Die Anlage besteht aus hochwertigen technischen Komponenten, die in Deutschland hergestellt werden. Diese sorgen für stabile Stromerträge, hohe Effizienz und eine lange Lebensdauer der Photovoltaik-Anlage. Bei der Installation und Wartung Ihrer Photovoltaik-Anlage vertrauen wir auf regionale Spezialisten.

Warum das wichtig ist? Wenn Sie nach der Vertragslaufzeit die Photovoltaik-Anlage übernehmen, haben Sie, dank der hohen Qualität länger etwas von dem günstigen Solarstrom.

Kann ein Batteriespeicher verwendet werden?

Ja, das kann durchaus wirtschaftlich sinnvoll sein. Zum Beispiel dann, wenn Sie den tagsüber produzierten Strom in den Abendstunden nutzen wollen (Laden eines Elektroautos). In unserem Produkt WSW Sonnenstrom Premium ist bereits ein Stromspeicher enthalten. Alternativ können Sie bei vielen bereits bestehenden Photovoltaik-Anlagen einen Speicher nachrüsten.

Wie sieht die technische Umsetzbarkeit und Rentabilität bei Nachtspeicherheizungen aus?

Hier können Sie den Stromverbrauch abzüglich des Stroms für die Nachtspeicherheizung auszulegen, da nachts kein Strom durch die Photovoltaik-Anlage produziert wird. Oder Sie nutzen WSW Sonnenstrom Premium mit Batteriespeicher.

Können Schnee, Regen oder Vogelexkrementen die Anlage beeinträchtigen?

Dauerhaft nicht. Kurzfristig sind geringere Erträge denkbar, die in der Kalkulation bereits berücksichtigt sind. Schnee rutscht durch die glatte Oberfläche und Schräglage der Anlage schnell runter und führt nur kurzfristig zu geringeren Erträgen in der Produktion. Auch Regen sorgt kurz für eine geminderte Stromproduktion.

Die Module sind so konstruiert, dass sie auch bei diffusen Lichtverhältnissen die bestmögliche Stromproduktion gewährleisten. Und Vogelexkrementen werden durch Regen und den Selbstreinigungseffekt (Lotuseffekt) wieder abgewaschen.

Ist ein Blitzschutz nötig?

Nein. Eine Einbindung in ein funktionierendes Blitzschutzkonzept ist aber selbstverständlich möglich.

Sollte man bei Überproduktion abschalten?

Nein, da die Einspeisewirkleistung für Kleinanlagen <30 kWp, wie bei Ihnen verbaut, von vornherein auf 70 % der Modulleistung begrenzt wird. Dies ist eine Folge gesetzlicher Regelungen im EEG.

Installation und Betrieb

Wer installiert die WSW Sonnenstrom-Anlage?

Wir kooperieren bei der Installation Ihrer Photovoltaik-Anlage mit erfahrenen und leistungsfähigen Fachbetrieben. Für unsere Kunden installieren wir die Anlage an nur einem Tag.

Wie wird die Photovoltaik-Anlage montiert?

Auf einem Flachdach werden die Module aufgeständert und erhalten eine Beschwerung, um ihren Halt zu gewährleisten. Auf einem Schrägdach erfolgt die Montage mittels Gestellsystem, das fachmännisch mit den Dachbalken verbunden wird. Manchmal ist auch das Aufstellen eines Gerüsts notwendig.

Wie werden die Kabel der Photovoltaik-Anlage verlegt?

Geeignete Gegebenheiten (Kaminschacht, Leerrohre) werden genutzt oder die Kabel werden verdeckt entlang der Außenwand gelegt. Dann wird eine Bohrung zum Zählerschrank durchgeführt.

Wird ein neuer Zähler für die Photovoltaik-Anlage installiert?

Ja, der normale Zähler wird im Regelfall durch einen Zweirichtungszähler beim Anschluss der Photovoltaik-Anlage ersetzt. Diese Leistung ist im Rundum-Sorglos-Paket enthalten, Ihnen entsteht kein finanzieller Mehraufwand.

Was ist zu tun, wenn der Zählerplatz erneuert werden muss?

Wenn wir im Zuge der technischen Prüfung feststellen, dass Ihr Zählerschrank veraltet ist und nicht mehr den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers entspricht, ist eine Erneuerung des Zählerplatzes nötig. Den Aufwand für die Erneuerung des Zählerplatzes tragen Sie.

Und wenn eine Dachsanierung bevorsteht?

Dann muss die Anlage abgebaut werden. Ziehen Sie die Sanierung am besten vor oder warten Sie noch mit der Bestellung der Anlage.

Wer ist für Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung der PV-Anlage verantwortlich?

Dank der Funktionsgarantie haben Sie ein Rundum-Sorglos-Paket: die Verantwortung für die Wartung und Instandhaltung der WSW Sonnenstrom-Anlage tragen die WSW.

WSW Sonnenstrom - Sonnencheck

Gehe ich durch die Nutzung des Online-Rechners WSW Sonnenstrom einen Vertrag ein?

Nein, die Verwendung des Rechners ist natürlich unverbindlich und kostenlos. Er bestimmt für Sie lediglich die Leistung Ihrer WSW Sonnenstrom-Anlage. Wenn Sie online eine Anfrage an uns senden, prüfen wir die technischen Voraussetzungen und Sie erhalten zeitnah von uns ein individuelles Angebot.

Angebot und Bestellung

Wie lange dauert es, bis meine PV-Anlage nach Bestellung installiert wird?

Nach der Vertragsunterzeichnung wird die Anlage erfahrungsgemäß innerhalb von ungefähr zwei Wochen installiert. Die Installation dauert in der Regel nur einen Tag.
